

Inhalt

Wie dieses Buch entstand	8
Was soll ein Hund lernen	11
Abrufbare Verhaltensweisen	11
Gesellschaftsfähig sein.	12
Sozialverhalten	13
Lernen zu Lernen	14
Voraussetzungen für das Training	17
Genetische Veranlagung.	17
Die richtige Prägung	20
Fachwissen und Menschenverstand.	21
Wie funktioniert Lernen?	23
Neurophysiologische Vorgänge.	24
Sensible Phasen	26
Lebenslanges Lernen.	28
Das Prinzip der klassischen Konditionierung	29
Die vier Quadranten der Umweltantworten	29
Zuckerbrot und Peitsche	35
Voraussetzungen für die Ausbildungen über Strafe.	39
Das Konzept des Empowerment	40
Das Prinzip des fehlerfreien Lernens	42
Neuere Konzepte zur Lerntheorie	43
Spiegeln	44
Nachahmung	44
Primäre Bestärker	47
Die Belohnung durch Spiel	48
Der richtige Einsatz der Spielbelohnung	50
Die Belohnung durch Futter	52
Verschiedene Arten der Futterbelohnung	53
Andere Arten von primären Bestärkern	56
Zuwendung durch den Menschen.	58
Funktionale Bestärker.	59
Das Seeking-System	60
Flexibel bleiben	60

Das Ende der Trainingseinheit	61
Ein Sonderfall: Der Jackpot	63
Sekundäre Bestärker	65
Verschiedene Arten von sekundären Bestärkern	67
Akustische Reize	67
Optische und taktile Reize.	68
Das Keep-Going-Signal	69
Die Intermediäre Brücke	70
Ungewollte sekundäre Bestärker	71
Die Falsch-Information	72
Die Auszeit	74
Shaping – Verhalten formen	77
Die Arbeit an einzelnen Kriterien	78
Der Aufbau in Intervallen	79
Was tun, wenn's nicht klappt?	80
Über den Einsatz von konstanten und variablen Belohnungen	81
Abschluss des Trainings	82
Verhaltensketten	85
Von A wie Anfang bis Z wie Ziel – Aufbau von Verhaltensketten	85
Backchaining	86
Unerwünschte Verhaltensketten	90
Motivation	93
Intrinsische und extrinsische Motivation	93
Selbstbelohnende Verhaltensweisen	95
Anreizen – Locken – Helfen	96
Hilfen abbauen	101
Signalkontrolle	103
Bewusste und unbewusste Signale	103
Signale richtig etablieren	105
Überschattungen	106
Ablenkung	111
Ablenkung von außen	111
Ablenkung von innen	112
Steigerung der Ablenkung	113

Generalisieren und Diskriminieren	114
Konditionierte Entspannung	116
Was das Lernverhalten noch beeinflusst	121
Gesundheit	121
Angst und Unsicherheit	122
Über- und Unterforderung des Hundes	125
Stress des Hundeführers	130
Lernkurven und Pausen	133
Die Kunst des Nicht-Trainierens	133
Vom spielerischen Training zum Ernstfall	139
Einsatzübungen	141
Der Sonderfall Mantrailing	142
Unerwünschtes Verhalten	149
„Löschen“ von Verhaltensweisen	150
Gegenkonditionieren	151
Trainingstipps	155
Eine gute Planung	155
Das Trainingstagebuch	157
Wer sollte das Trainingstagebuch führen?	157
Videoanalyse	158
Die Prüfung	158
Wann ist man prüfungsreif?	158
Anhang	160
Register	160
Literatur	162